



AmCham Business Barometer

Bericht 1/2015

März 2015

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	5
1 Einleitung	6
2 Erhebungsergebnisse	7
2.1 Profil der Stichprobe/Umfrageteilnehmer.....	7
2.2 USA	9
2.2.1 Aktuelle Geschäftslage: USA.....	10
2.2.2 Geschäftserwartungen: USA	11
2.2.3 Geschäftsklima: USA	12
2.3 Österreich.....	13
2.3.1 Aktuelle Geschäftslage: AT	14
2.3.2 Geschäftserwartungen: AT	15
2.3.3 Geschäftsklima: AT	16
2.3.4 Beschäftigung: AT.....	17
2.3.5 Investitionen: AT.....	18
2.4 Standort Österreich	19
2.4.1 Standortattraktivität: AT.....	19
2.4.2 Bedeutung: Standortfaktoren.....	21
2.4.3 Bewertung: Standortfaktoren.....	23
2.4.4 Portfolio: Standortfaktoren.....	26
2.4.5 Standortpolitik: AT.....	28
2.5 Zusatzfrage 1/2015	30

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Stichprobenunternehmen nach Branchen, 1/2015 (Anteile in %)	7
Abb. 2	Stichprobenunternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen, 1/2015 (Anteile in %)	8
Abb. 3	Stichprobenunternehmen nach Umsatzgrößenklassen, 1/2015 (Anteile in %)	8
Abb. 4	USA-Indikatoren im Überblick (Salden in %-Punkten)	9
Abb. 5	Beurteilung der Aktuellen Geschäftslage in den USA (Meldungsanteile in %)	10
Abb. 6	Erwartungen bezüglich der Geschäftsentwicklung in den USA in den kommenden 6 Monaten (im Vgl. zu vergangenen 6 Monaten, Meldungsanteile in %)	11
Abb. 7	Geschäftsklima in den USA (Meldungsanteile in %)	12
Abb. 8	Österreich-Indikatoren im Überblick: Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Geschäftsklima (Salden in %-Punkten)	13
Abb. 9	Österreich-Indikatoren im Überblick: Beschäftigung, Investitionen (Salden in %-Punkten)	14
Abb. 10	Beurteilung der Aktuellen Geschäftslage in Österreich (Meldungsanteile in %)	14
Abb. 11	Erwartungen bezüglich der Geschäftsentwicklung in Österreich in den kommenden 6 Monaten (im Vgl. zu vergangenen 6 Monaten, Meldungsanteile in %)	15
Abb. 12	Geschäftsklima in Österreich (Meldungsanteile in %)	16
Abb. 13	Erwartungen bezüglich der Beschäftigungsentwicklung in Österreich in den kommenden 6 Monaten (im Vgl. zu vergangenen 6 Monaten, Meldungsanteile in %)	17
Abb. 14	Investitionspläne in Österreich für die kommenden 12 Monate (im Vgl. zu vergangenen 12 Monaten, Meldungsanteile in %)	18
Abb. 15	Standortattraktivität: AT (Salden in % Punkten)	19
Abb. 16	Entwicklung der Standortattraktivität Österreichs innerhalb der letzten 12 Monate (Meldungsanteile in %)	20
Abb. 17	Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren: AT, 1/2015 (Meldungsanteile in %; absteigend sortiert nach der Summe der Meldungsanteile „sehr groß“ und „ziemlich groß“)	22
Abb. 18	Bewertung ausgewählter Standortfaktoren: AT, 1/2015 (Meldungsanteile in %; absteigend sortiert nach der Summe der Meldungsanteile „trifft sehr zu“ und „trifft ziemlich zu“)	25
Abb. 19	Portfolio ausgewählter Standortfaktoren: AT, 1/2015	26
Abb. 20	Aktuelle Standortpolitik in Österreich aus der Sicht der Unternehmen (Mittelwerte)	28

Abb. 21	Aktuelle Standortpolitik in Österreich aus der Sicht der Unternehmen (Meldungsanteile in %)	29
Abb. 22	Auswirkungen eines Grexit auf die wirtschaftliche Zukunft Europas	30
Abb. 23	Auswirkungen eines Grexit auf das Unternehmen am Standort Österreich.....	31

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	AmCham Business Barometer: Eckdaten zur Erhebung.....	6
Tab. 2	Überblick: USA-Indikatoren	9
Tab. 3	Überblick: Österreich-Indikatoren	13
Tab. 4	Standortattraktivität: AT.....	19
Tab. 5	Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren: AT	21
Tab. 6	Entwicklung der Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren: AT.....	21
Tab. 7	Bewertung ausgewählter Standortfaktoren: AT	23
Tab. 8	Entwicklung der Bewertung ausgewählter Standortfaktoren: AT.....	24
Tab. 9	Standortpolitik: AT.....	28

1 Einleitung

Die American Chamber of Commerce in Austria (AmCham) führt seit März 2011 eine Geschäftsklima-Erhebung – das „AmCham Business Barometer“ - unter Entscheidungsträgern aus U.S.-Unternehmen mit Sitz in Österreich durch. Die Zielpersonen – Top Executives dieser Unternehmen - werden halbjährlich zur wirtschaftlichen Situation und zu den Perspektiven ihres Unternehmens in Österreich und in den USA befragt. Darüber hinaus schätzen die Umfrageteilnehmer die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren in Österreich ein und bewerten diese. Zusätzlich wird auch die Standortpolitik Österreichs beurteilt. Aus den Umfragedaten werden Indikatoren errechnet. Diese spiegeln die Einschätzungen und Erwartungen der US-Unternehmen zu deren betriebswirtschaftlicher Performance in Österreich (z.B. Geschäftsklima) sowie in den USA wider und geben einen Einblick in die Investitionsstrategien der Betriebe. Weiters liefern sie Aussagen zu wesentlichen Standortfragen in Bezug auf Österreich aus der Sicht der US-Niederlassungen. Aus aktuellem Anlass können punktuell Zusatzfragen in das Fragenprogramm eingefügt werden. Die Stellungnahmen der Erhebungsteilnehmer dazu werden jeweils gesondert ausgewertet.

Tab. 1 AmCham Business Barometer: Eckdaten zur Erhebung, 1/2015

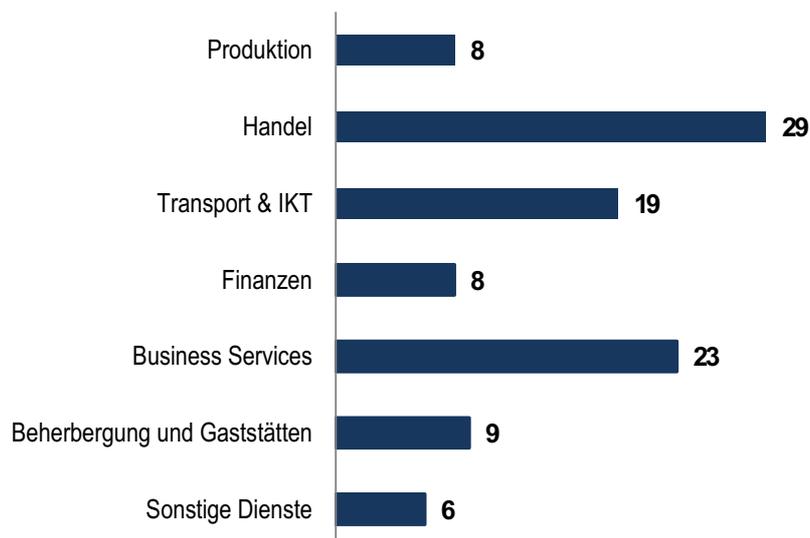
Zielgruppe	Entscheidungsträger von US-Unternehmen mit Sitz in Österreich
Stichprobe	80 Unternehmen, 11.920 Beschäftigte in Österreich
Fragebogen*	strukturiert
Inhalte	Österreich: Aktuelle Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Geschäftsklima, Beschäftigung, Investitionen, Standortfaktoren, Standortpolitik USA: Aktuelle Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Geschäftsklima Gegebenenfalls: einzelne Zusatzfrage zu einem aktuellen Thema
Erhebungsmethode	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Frequenz	halbjährlich: März (1); September (2)

2 Erhebungsergebnisse

2.1 Profil der Stichprobe/Umfrageteilnehmer

Die 80 Stichprobenunternehmen der aktuellen Erhebung zum AmCham Business Barometer decken rund 23% der Beschäftigung aller US-Unternehmen in Österreich ab.

Abb. 1 Stichprobenunternehmen nach Branchen, 1/2015 (Anteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

Branchendefinition:

Produktion: Land- und Forstwirtschaft; Sachgütererzeugung

Handel: Groß- und Einzelhandel

Transport & IKT: Transport; Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

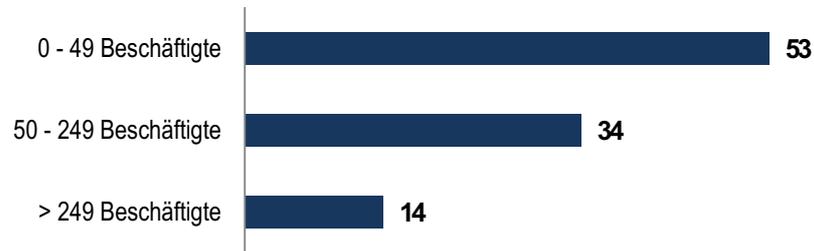
Finanzen: Banken; Versicherungen; Verbundene Tätigkeiten

Business Services: Immobilien; Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienste; Management und Holdingtätigkeiten

Beherbergung und Gaststätten: Beherbergung und Gaststätten

Sonstige Dienste: Administration, Abfallentsorgung und Recycling; Bildung; Gesundheit und Sozialunterstützung

Abb. 2 Stichprobenunternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen, 1/2015 (Anteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

Abb. 3 Stichprobenunternehmen nach Umsatzgrößenklassen, 1/2015 (Anteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.2 USA

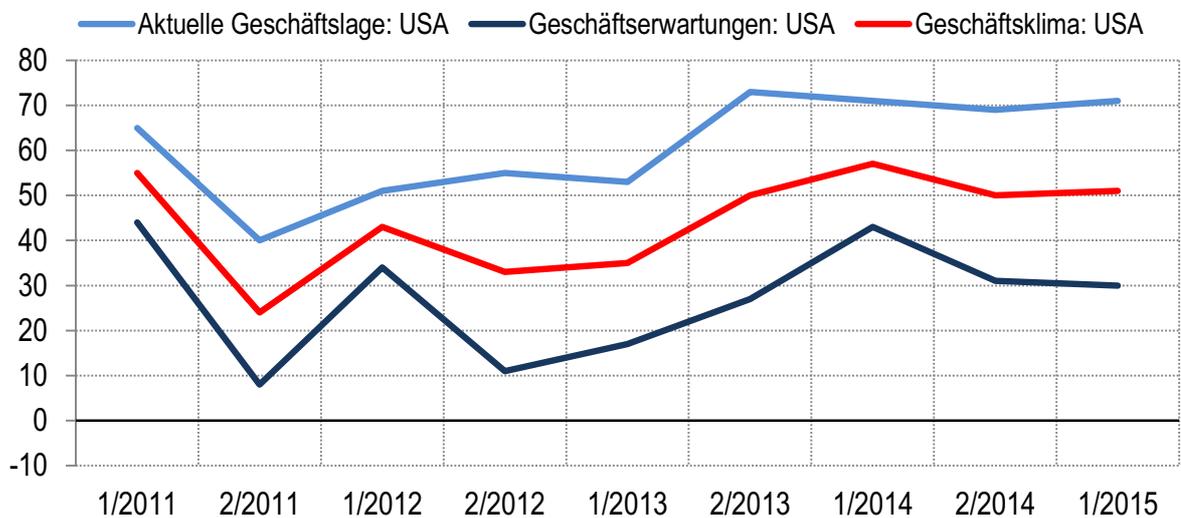
Tab. 2 Überblick: USA-Indikatoren

	Saldo in %-Punkten										Differenz in %- Punkten	1/2015		
												Meldungsanteile in %		
	1/ 2011	2/ 2011	1/ 2012	2/ 2012	1/ 2013	2/ 2013	1/ 2014	2/ 2014	1/ 2015	1/2015- 2/2014	positiv	neutral	negativ	
Aktuelle Geschäftslage: USA	65	40	51	55	53	73	71	69	71	2	74	23	3	
Geschäftserwartungen: USA	44	8	34	11	17	27	43	31	30	-1	31	68	1	
Geschäftsklima: USA	55	24	43	33	35	50	57	50	51	1	53	46	2	

Anm.: Der Saldo ist die Differenz zwischen positiven und negativen Stellungnahmen und kann Werte zwischen +100 und -100 %-Punkten annehmen; Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

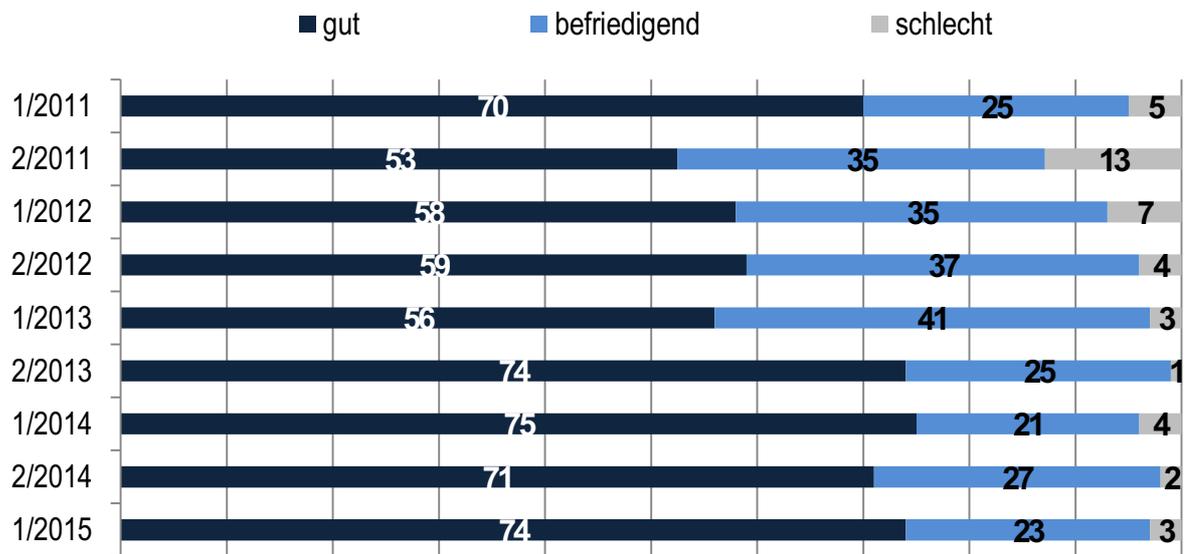
Geschäftsklima: USA: Arithmetischer Mittelwert aus den Meldungen zur "Aktuellen Geschäftslage: USA" und "Geschäftserwartungen: USA"

Abb. 4 USA-Indikatoren im Überblick (Salden in %-Punkten)



2.2.1 Aktuelle Geschäftslage: USA

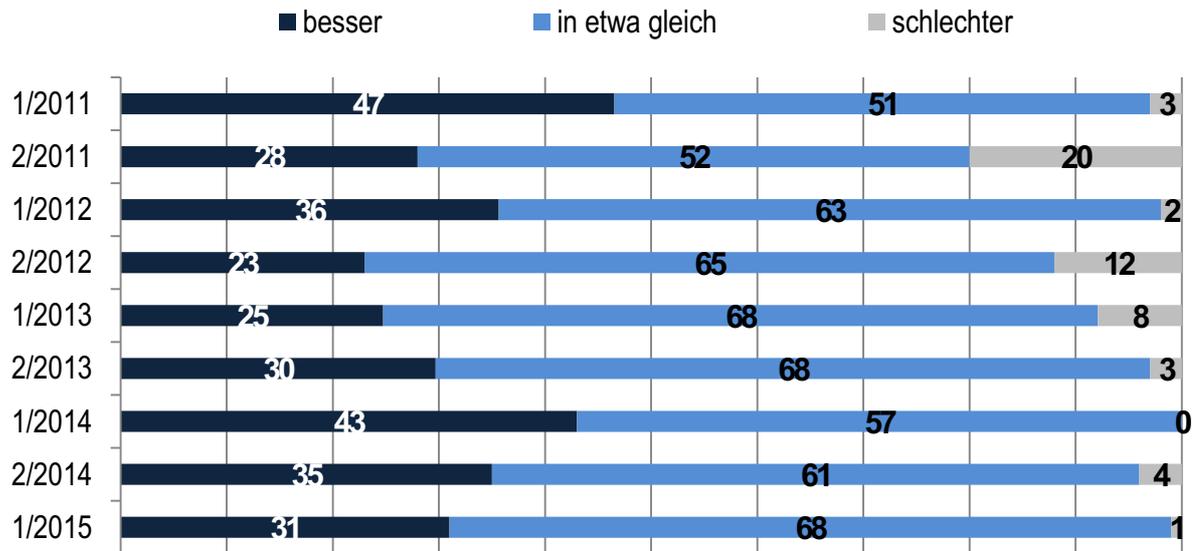
Abb. 5 Beurteilung der Aktuellen Geschäftslage in den USA (Meldungsanteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.2.2 Geschäftserwartungen: USA

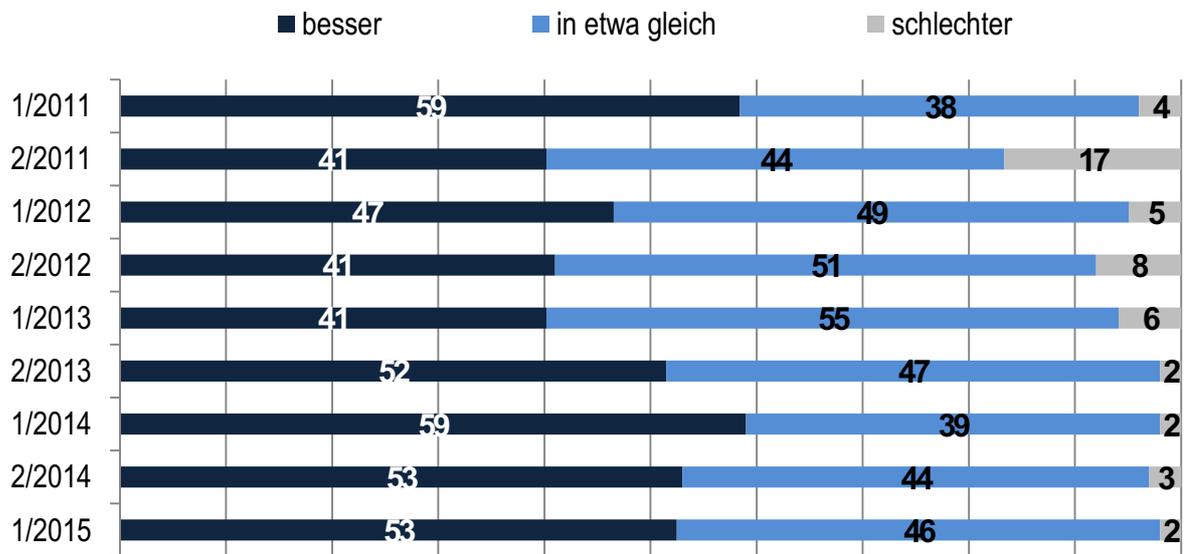
Abb. 6 Erwartungen bezüglich der Geschäftsentwicklung in den USA in den kommenden 6 Monaten (im Vgl. zu vergangenen 6 Monaten, Meldungsanteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.2.3 Geschäftsklima: USA

Abb. 7 Geschäftsklima in den USA (Meldungsanteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.
 Geschäftsklima =Arithmetischer Mittelwert aus den Meldungen zur "Aktuellen Geschäftslage: USA" und "Geschäftserwartungen: USA"

2.3 Österreich

Tab. 3 Überblick: Österreich-Indikatoren

	Saldo in %-Punkten									Differenz in %- Punkten	1/2015		
											Meldungsanteile in %		
	1/ 2011	2/ 2011	1/ 2012	2/ 2012	1/ 2013	2/ 2013	1/ 2014	2/ 2014	1/ 2015	1/2015- 2/2014	positiv	neutral	negativ
Aktuelle Geschäftslage: AT	65	56	58	53	56	50	70	48	33	-15	44	44	11
Geschäftserwartungen: AT	45	12	22	12	17	25	36	20	25	5	35	55	10
Geschäftsklima: AT	55	34	40	33	37	38	53	34	29	-5	40	50	11
Beschäftigung: AT	28	14	18	8	8	9	21	15	13	-2	21	72	8
Investitionen: AT	19	10	6	1	9	7	16	16	4	-12	25	54	21

Anm.: Der Saldo ist die Differenz zwischen positiven und negativen Stellungnahmen und kann Werte zwischen +100 und -100 %-Punkten annehmen; Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.
Geschäftsklima: AT: Arithmetischer Mittelwert aus den Meldungen zur "Aktuellen Geschäftslage: AT" und "Geschäftserwartungen: AT"

Abb. 8 Österreich-Indikatoren im Überblick: Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Geschäftsklima (Salden in %-Punkten)

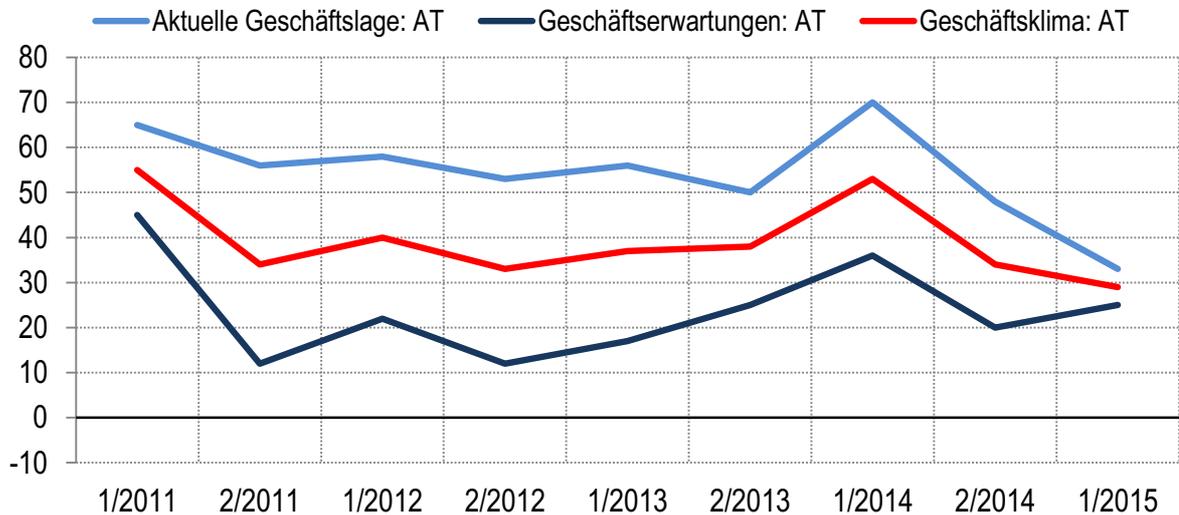
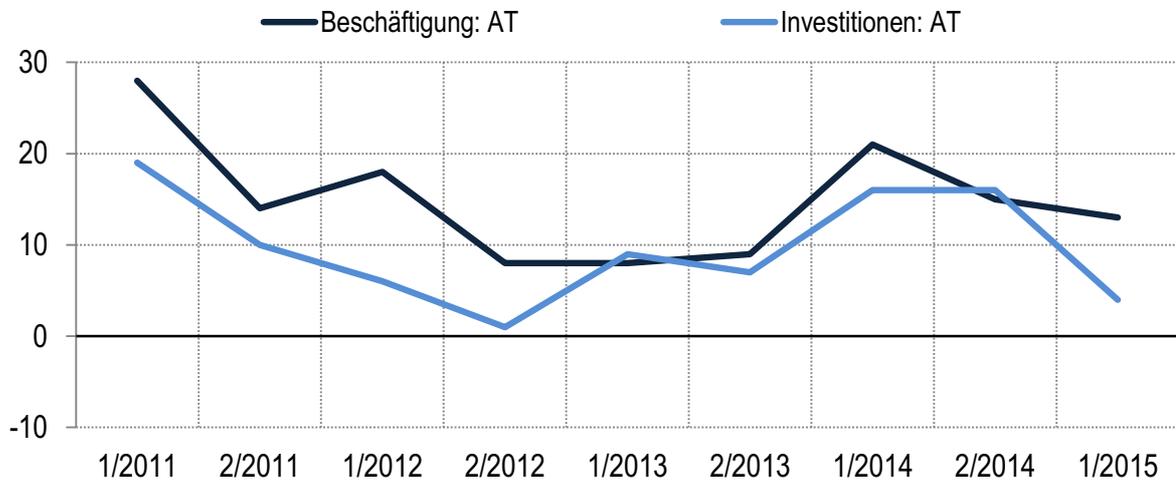
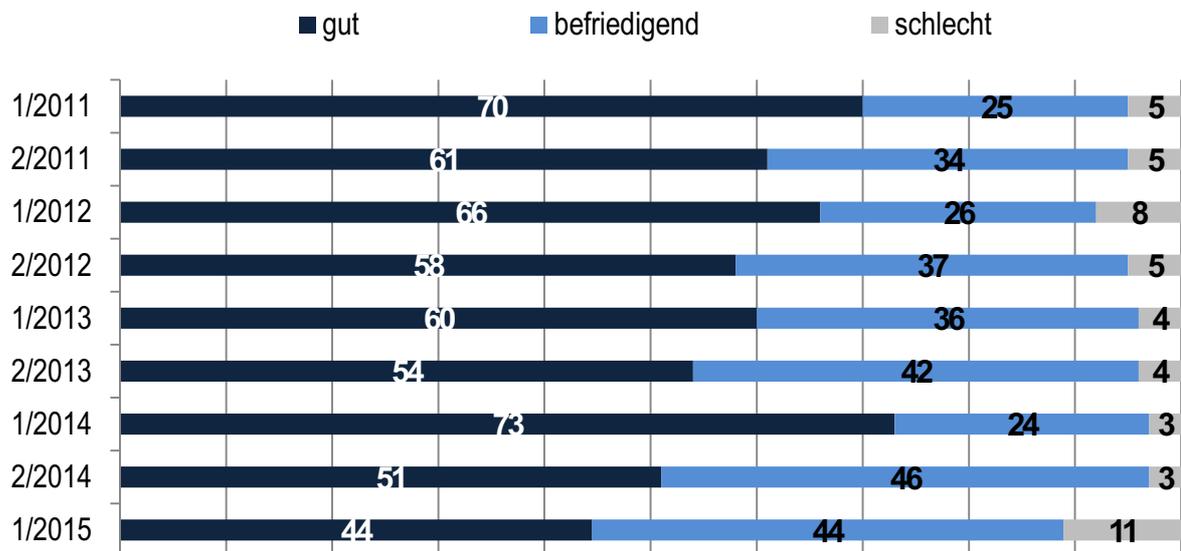


Abb. 9 Österreich-Indikatoren im Überblick: Beschäftigung, Investitionen (Salden in %-Punkten)



2.3.1 Aktuelle Geschäftslage: AT

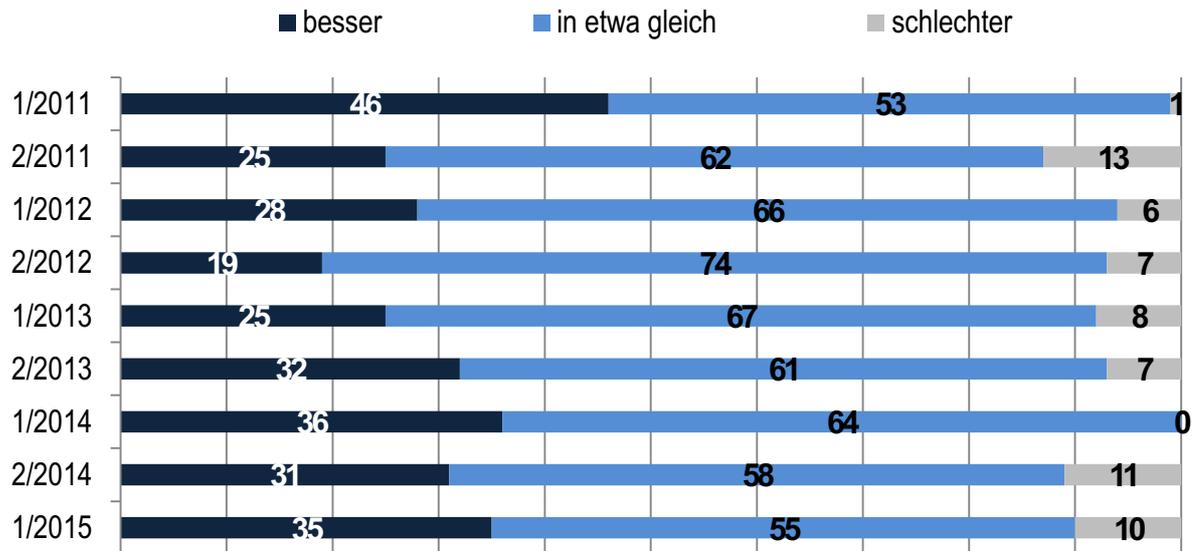
Abb. 10 Beurteilung der Aktuellen Geschäftslage in Österreich (Meldungsanteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.3.2 Geschäftserwartungen: AT

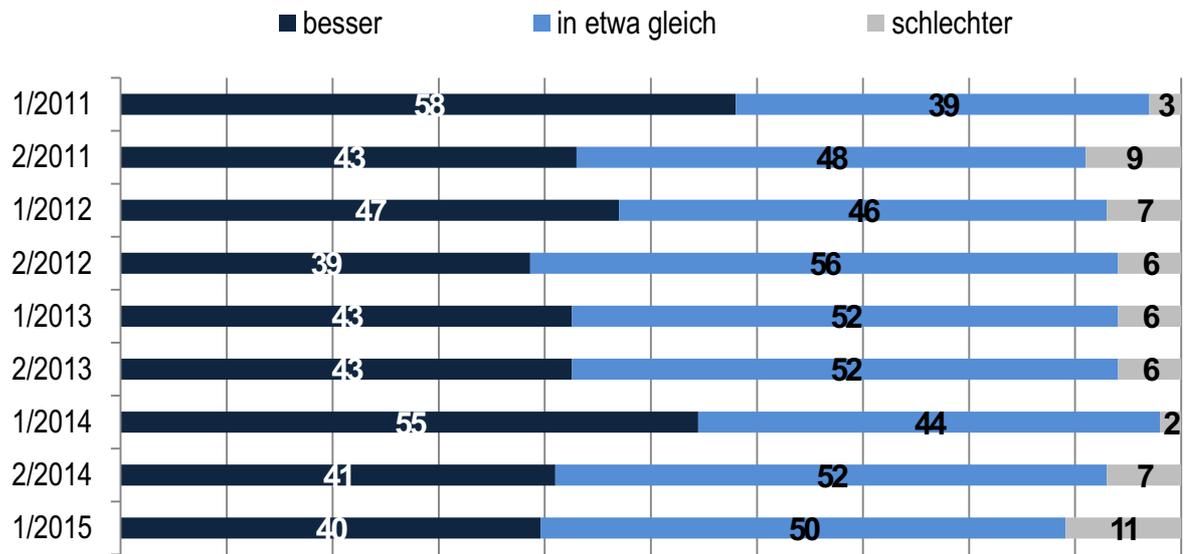
Abb. 11 Erwartungen bezüglich der Geschäftsentwicklung in Österreich in den kommenden 6 Monaten (im Vgl. zu vergangenen 6 Monaten, Meldungsanteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.3.3 Geschäftsklima: AT

Abb. 12 Geschäftsklima in Österreich (Meldungsanteile in %)

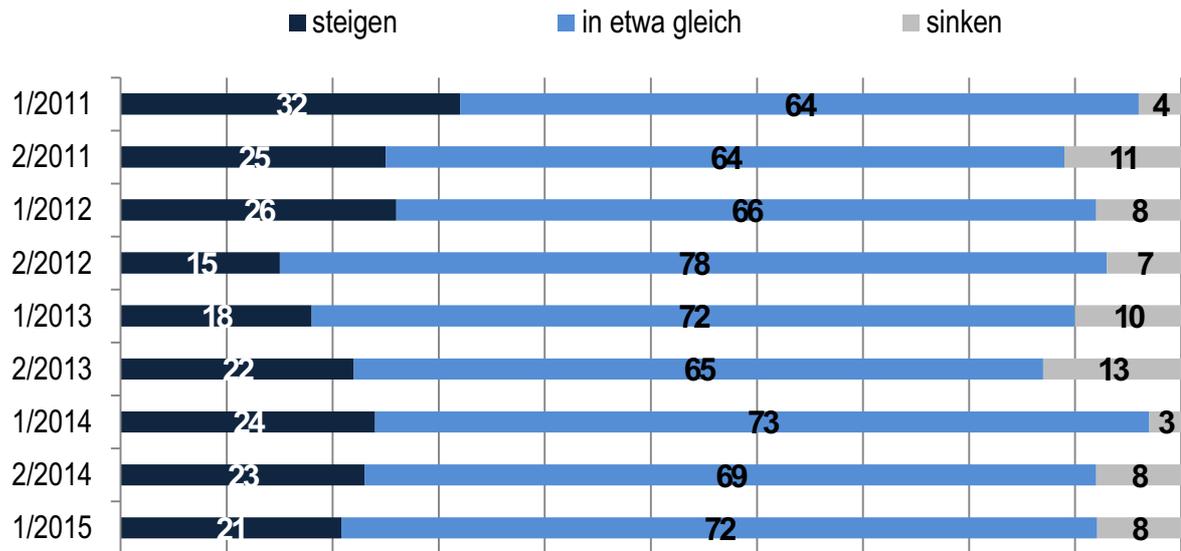


Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

Geschäftsklima = Arithmetischer Mittelwert aus den Meldungen zur "Aktuellen Geschäftslage: AT" und "Geschäftserwartungen: AT"

2.3.4 Beschäftigung: AT

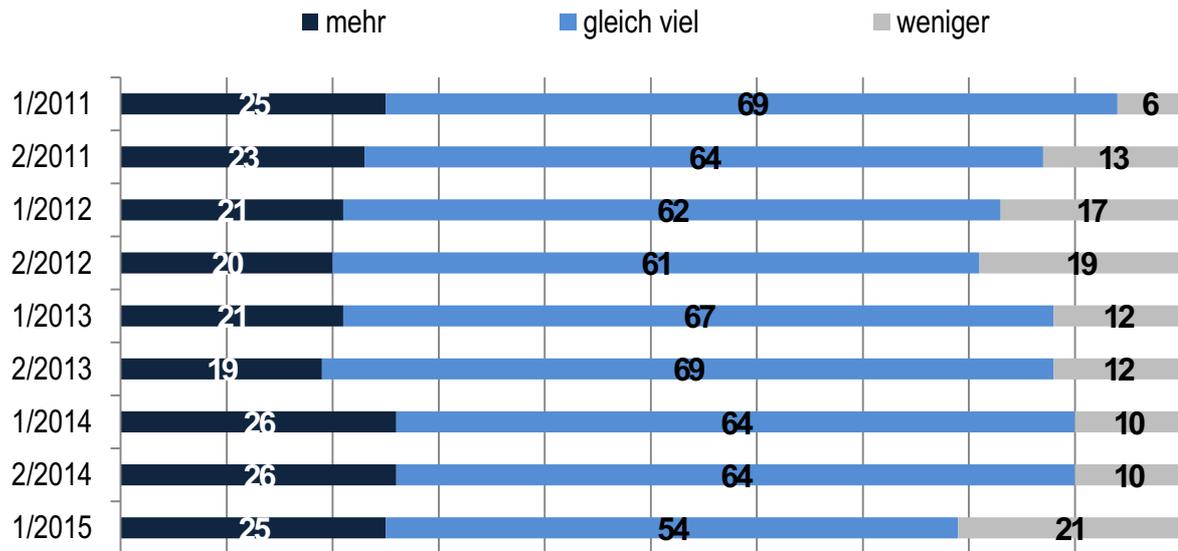
Abb. 13 Erwartungen bezüglich der Beschäftigungsentwicklung in Österreich in den kommenden 6 Monaten (im Vgl. zu vergangenen 6 Monaten, Meldungsanteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.3.5 Investitionen: AT

**Abb. 14 Investitionspläne in Österreich für die kommenden 12 Monate
(im Vgl. zu vergangenen 12 Monaten, Meldungsanteile in %)**



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.4 Standort Österreich

2.4.1 Standortattraktivität: AT

Tab. 4 Standortattraktivität: AT

	Saldo in %-Punkten									Differenz in %- Punkten	1/2015		
											Meldungsanteile in %		
	1/ 2011	2/ 2011	1/ 2012	2/ 2012	1/ 2013	2/ 2013	1/ 2014	2/ 2014	1/ 2015	1/2015- 2/2014	positiv	neutral	negativ
Entwicklung des Standorts Österreich innerhalb der letzten 12 Monate	21	7	4	0	9	3	-3	-30	-34	-4	15	36	49

Anm.: Der Saldo ist die Differenz zwischen positiven und negativen Stellungnahmen und kann Werte zwischen +100 und -100 %-Punkten annehmen; Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

Abb. 15 Standortattraktivität: AT (Salden in % Punkten)

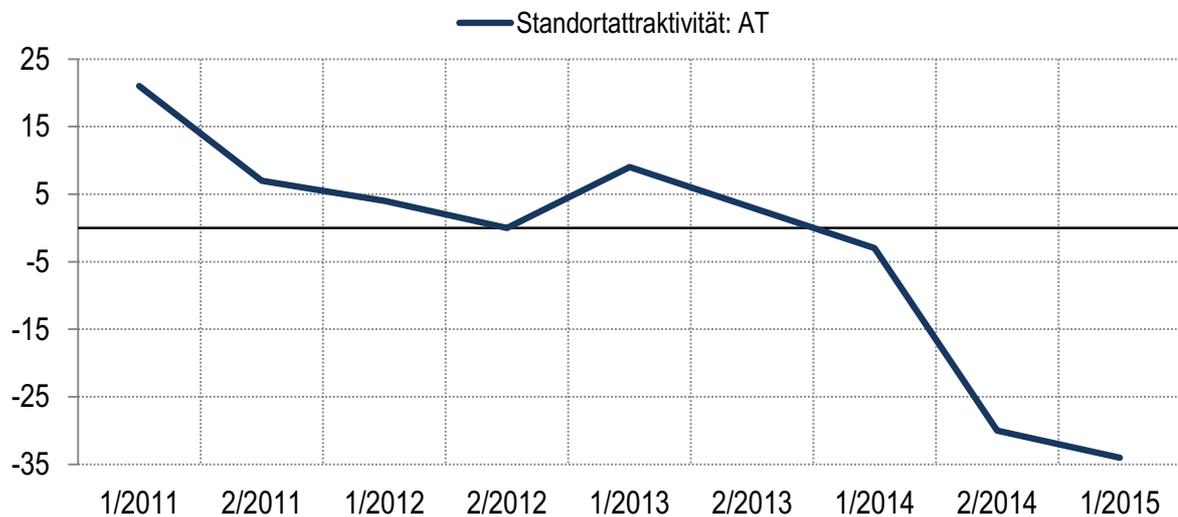
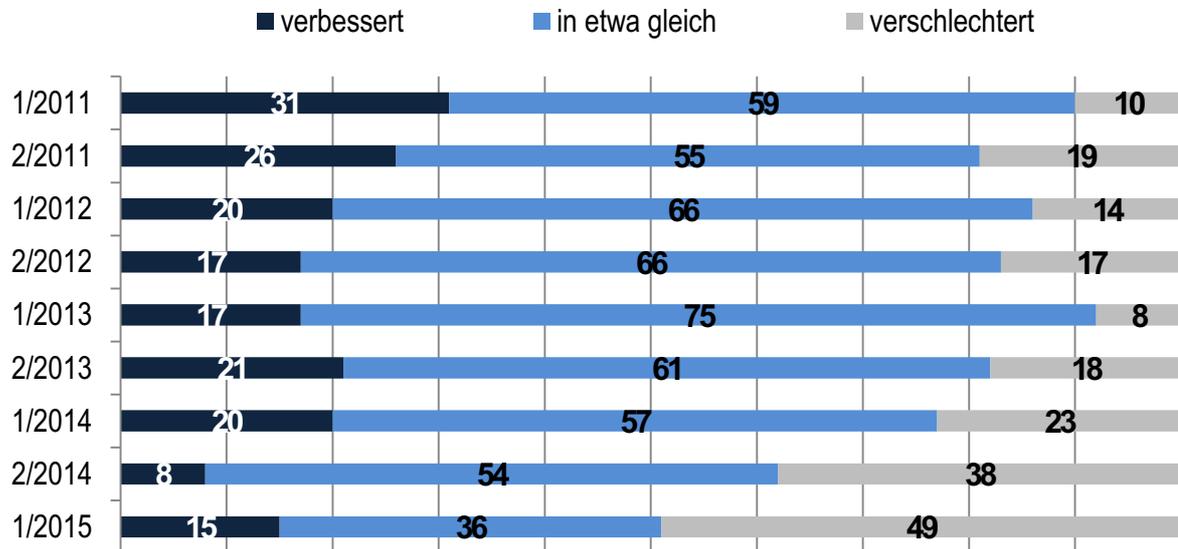


Abb. 16 Entwicklung der Standortattraktivität Österreichs innerhalb der letzten 12 Monate (Meldungsanteile in %)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.4.2 Bedeutung: Standortfaktoren

Tab. 5 Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren: AT

	1/2015				Mittelwert
	Meldungsanteile in %				
	sehr groß	ziemlich groß	gering	keine	
Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften	58	29	10	4	2,42
Durchschnittliches Gehaltsniveau	21	54	19	6	1,90
Steuerbelastung von Unternehmen	41	29	20	10	2,01
Lohnnebenkosten	43	34	14	10	2,11
Grad an Arbeitsmarktregulierung (z.B. Kündigungsschutz, Mindestlöhne)	20	39	29	11	1,67
Personenbezogene Steuern und Abgaben für Expatriates	12	19	38	31	1,12
Bürokratische Anforderungen bei Förderansuchen	17	19	33	31	1,22
Bürokratische Anforderungen bei Ansuchen um Betriebs- und Anlagengenehmigungen	15	23	28	35	1,19
Infrastruktur in Bezug auf Verkehr, Telekom und Energie	29	41	18	13	1,87
Lebensqualität und Sicherheit	41	38	15	6	2,14

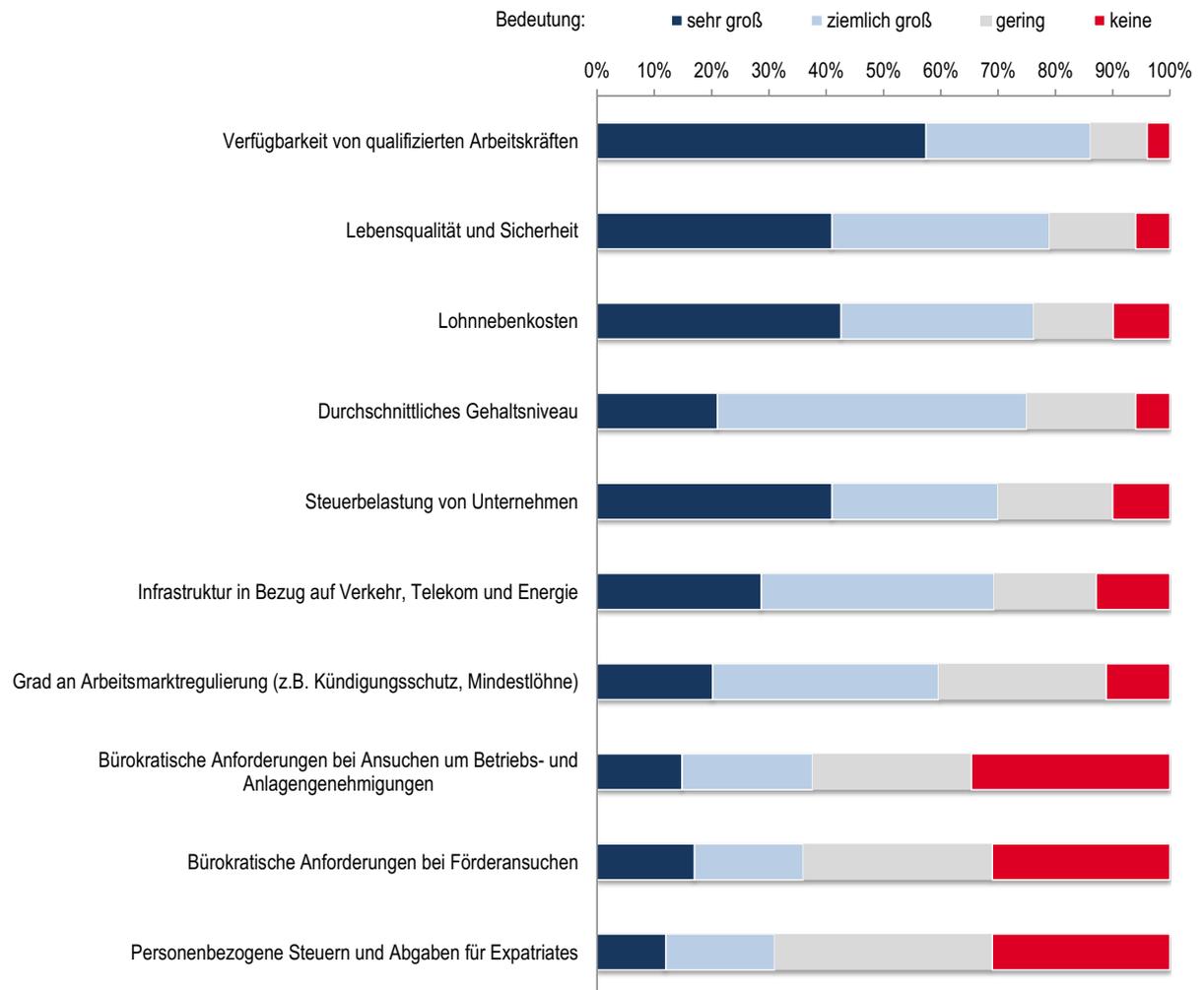
Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

Mittelwertberechnung: sehr groß = 3; ziemlich groß = 2; gering = 1; keine = 0 - gewichtet mit Meldungsanteilen

Tab. 6 Entwicklung der Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren: AT

	Mittelwerte									Differenz
	1/2011	2/2011	1/2012	2/2012	1/2013	2/2013	1/2014	2/2014	1/2015	
Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften	2,71	2,52	2,49	2,53	2,62	2,44	2,54	2,29	2,42	0,13
Durchschnittliches Gehaltsniveau	1,86	1,74	1,68	1,84	1,89	1,87	1,96	1,74	1,90	0,16
Steuerbelastung von Unternehmen	1,92	1,88	1,89	1,99	2,17	1,93	2,21	2,21	2,01	-0,20
Lohnnebenkosten	2,04	2,06	2,09	2,19	2,29	2,16	2,33	2,41	2,11	-0,30
Grad an Arbeitsmarktregulierung (z.B. Kündigungsschutz, Mindestlöhne)	1,66	1,59	1,44	1,72	1,69	1,68	1,81	1,75	1,67	-0,08
Personenbezogene Steuern und Abgaben für Expatriates	1,13	0,97	0,92	0,84	0,82	0,90	1,25	1,58	1,12	-0,46
Bürokratische Anforderungen bei Förderansuchen	1,14	1,05	0,92	0,95	1,08	0,87	1,35	1,34	1,22	-0,12
Bürokratische Anforderungen bei Ansuchen um Betriebs- und Anlagengenehmigungen	0,99	0,89	0,90	0,89	1,07	0,96	1,42	1,40	1,19	-0,21
Infrastruktur in Bezug auf Verkehr, Telekom und Energie	2,30	2,15	1,94	2,17	2,21	2,21	2,20	2,14	1,87	-0,27
Lebensqualität und Sicherheit	2,46	2,34	2,35	2,39	2,34	2,43	2,39	2,25	2,14	-0,11

Abb. 17 Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren: AT, 1/2015 (Meldungsanteile in %; absteigend sortiert nach der Summe der Meldungsanteile „sehr groß“ und „ziemlich groß“)



2.4.3 Bewertung: Standortfaktoren

Tab. 7 Bewertung ausgewählter Standortfaktoren: AT

	1/2015				Mittelwert
	Meldungsanteile in %				
	trifft sehr zu	trifft ziemlich zu	trifft wenig zu	trifft gar nicht zu	
Die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften ist sehr zufriedenstellend	17	54	26	4	1,85
Das durchschnittliche Gehaltsniveau ist niedrig	3	22	55	21	1,08
Die Steuerbelastung von Unternehmen am Standort ist gering	4	16	38	42	0,82
Die Lohnnebenkosten sind niedrig	0	6	36	57	0,48
Der Grad an Arbeitsmarktregulierung (z.B. Kündigungsschutz, Mindestlöhne) ist gering	4	26	45	25	1,09
Die personenbezogenen Steuern und Abgaben für Expatriates sind niedrig	2	15	48	35	0,84
Die bürokratischen Anforderungen bei Förderansuchen sind gering	0	15	48	37	0,78
Die bürokratischen Anforderungen bei Ansuchen um Betriebs- und Anlagengenehmigungen sind gering	4	14	47	35	0,87
Die Infrastruktur in Bezug auf Verkehr, Telekom und Energie ist ausgezeichnet	47	38	12	4	2,29
Lebensqualität und Sicherheit sind ausgezeichnet	77	19	4	0	2,73

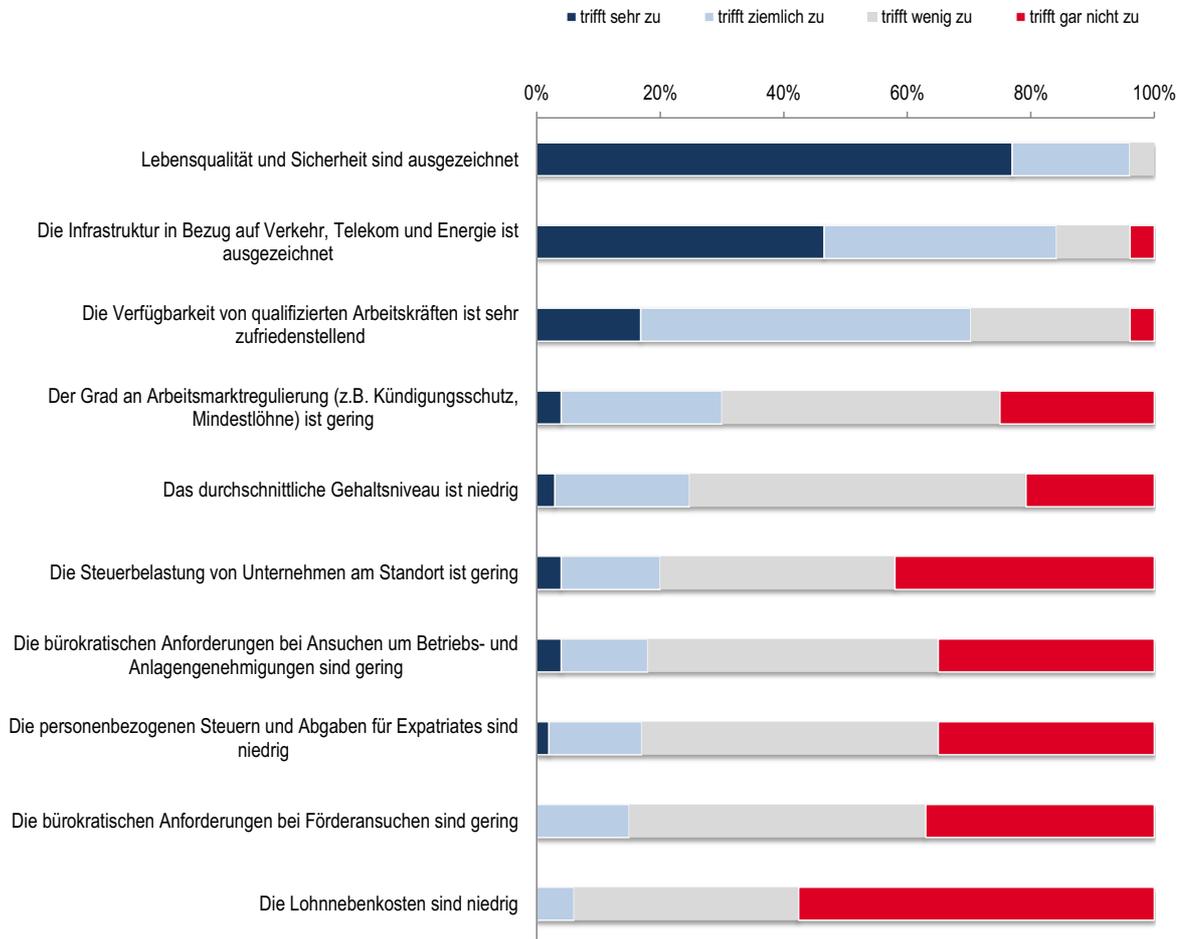
Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

Mittelwertberechnung: trifft sehr zu = 3; trifft ziemlich zu = 2; trifft wenig zu = 1; trifft gar nicht zu = 0 - gewichtet mit Meldungsanteilen

Tab. 8 Entwicklung der Bewertung ausgewählter Standortfaktoren: AT

	Mittelwerte									Differenz 1/2015- 2/2014
	1/ 2011	2/ 2011	1/ 2012	2/ 2012	1/ 2013	2/ 2013	1/ 2014	2/ 2014	1/ 2015	
Die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften ist sehr zufriedenstellend	1,99	1,83	1,80	1,79	1,99	1,80	1,96	1,66	1,85	0,19
Das durchschnittliche Gehaltsniveau ist niedrig	0,74	0,97	0,94	0,98	0,95	1,07	0,93	1,01	1,08	0,07
Die Steuerbelastung von Unternehmen am Standort ist gering	0,75	0,73	0,63	0,64	0,89	0,79	0,68	0,66	0,82	0,16
Die Lohnnebenkosten sind niedrig	0,41	0,47	0,35	0,45	0,54	0,52	0,54	0,33	0,48	0,15
Der Grad an Arbeitsmarktregulierung (z.B. Kündigungsschutz, Mindestlöhne) ist gering	1,37	1,17	1,27	1,44	1,32	1,34	1,04	0,95	1,09	0,14
Die personenbezogenen Steuern und Abgaben für Expatriates sind niedrig	0,95	0,81	0,90	1,02	1,22	1,02	0,82	0,51	0,84	0,33
Die bürokratischen Anforderungen bei Förderansuchen sind gering	1,02	1,20	1,02	1,13	1,11	1,13	0,97	0,78	0,78	0,00
Die bürokratischen Anforderungen bei Ansuchen um Betriebs- und Anlagengenehmigungen sind gering	0,92	1,29	1,01	1,17	1,14	1,06	0,91	0,76	0,87	0,11
Die Infrastruktur in Bezug auf Verkehr, Telekom und Energie ist ausgezeichnet	2,39	2,31	2,32	2,42	2,44	2,39	2,31	2,12	2,29	0,17
Lebensqualität und Sicherheit sind ausgezeichnet	2,82	2,74	2,74	2,79	2,82	2,82	2,58	2,67	2,73	0,06

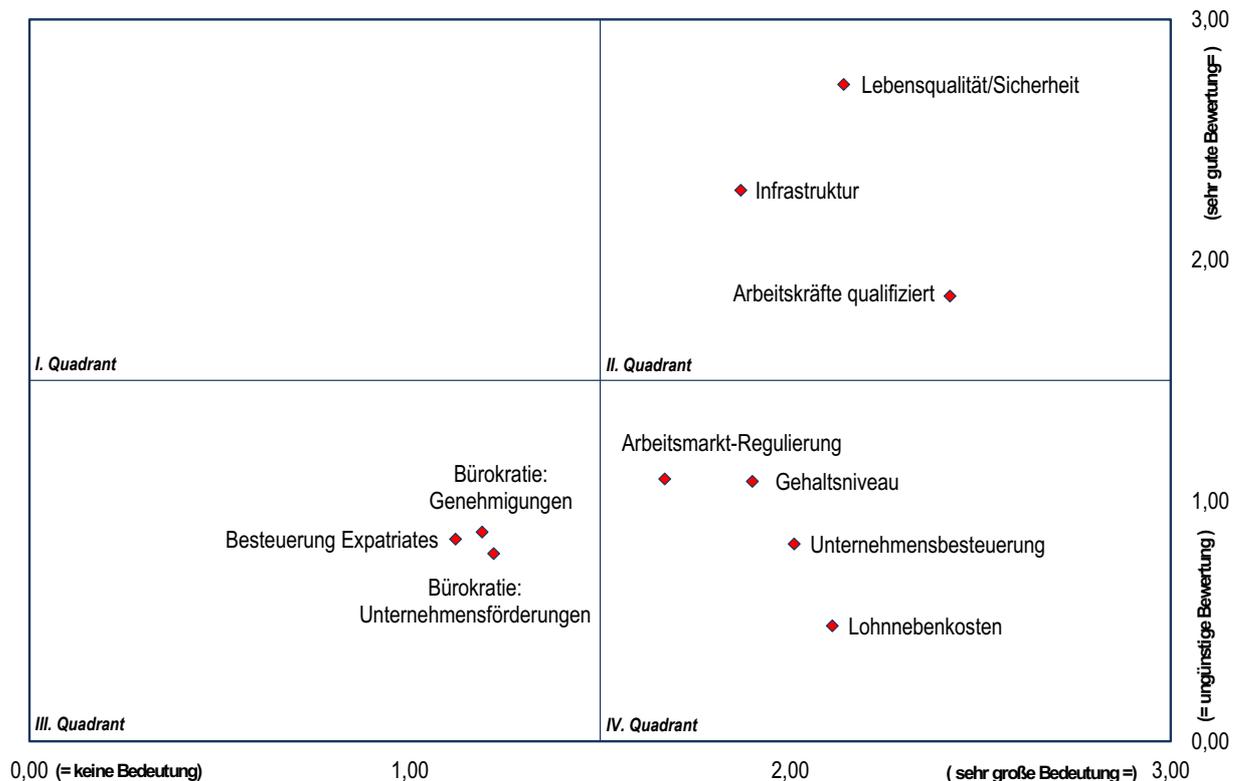
Abb. 18 Bewertung ausgewählter Standortfaktoren: AT, 1/2015 (Meldungsanteile in %; absteigend sortiert nach der Summe der Meldungsanteile „trifft sehr zu“ und „trifft ziemlich zu“)



2.4.4 Portfolio: Standortfaktoren

Auf Basis der für die Standortfaktoren berechneten Mittelwerte wird eine Portfolio-Abbildung erstellt. Auf der horizontalen Achse wird die Bedeutung der Standortfaktoren skaliert und auf der vertikalen Achse deren Bewertung: Je weiter rechts sich ein Standortfaktor innerhalb der Abbildung positioniert, desto größer ist seine Bedeutung (vgl. Mittelwertberechnung: 0=keine Bedeutung <-> 3=sehr große Bedeutung) und je weiter oben ein Standortfaktor liegt, desto besser ist seine Bewertung (0=ungünstige Bewertung <-> 3=sehr gute Bewertung).

Abb. 19 Portfolio ausgewählter Standortfaktoren: AT, 1/2015



Anm.: Portfolio wurde basierend auf Mittelwerten erstellt (vgl. Tab. 5 in Abschnitt 0 sowie Tab. 7 in Abschnitt 0)

Die Abbildung lässt sich in vier Quadranten einteilen, die in Bezug auf die Standortfaktoren wie folgt interpretiert werden können:

I. Quadrant: unterdurchschnittliche Bedeutung überdurchschnittliche Bewertung	II. Quadrant: überdurchschnittliche Bedeutung überdurchschnittliche Bewertung
III. Quadrant: unterdurchschnittliche Bedeutung unterdurchschnittliche Bewertung	IV. Quadrant: überdurchschnittliche Bedeutung unterdurchschnittliche Bewertung

Beispiele:

„Lebensqualität/Sicherheit“ hat aus der Sicht der Umfrageteilnehmer eine überdurchschnittliche Bedeutung (Mittelwert: 2,14 auf einer Skala von 0 bis 3), daher positioniert sich der Indikator rechts im Diagramm. Zusätzlich wird „Lebensqualität/Sicherheit“ von den Umfrageteilnehmern als sehr gut bewertet (Mittelwert: 2,73 auf einer Skala von 0 bis 3), weshalb diese Variable weit oben im Diagramm liegt. Zusammenfassend positioniert sich der Standortfaktor Lebensqualität und Sicherheit im II. Quadranten (überdurchschnittliche Bedeutung und überdurchschnittliche Bewertung).

Die Lohnnebenkosten haben ebenfalls eine große Bedeutung für die US-Unternehmen in Österreich (Mittelwert: 2,11 auf einer Skala von 0 bis 3 - daher stehen sie im Diagramm auf der rechten Seite). Allerdings bewerten die Umfrageteilnehmer diesen Standortfaktor relativ schlecht (Mittelwert: 0,48 auf einer Skala von 0 bis 3 - d.h. die Lohnnebenkosten sind hoch – vgl. Tab. 7). Hinsichtlich der Bewertung positionieren sich die Lohnnebenkosten daher im unteren Teil des Portfolios. In Summe ergibt sich für die Lohnnebenkosten eine Position im IV. Quadranten (überdurchschnittliche Bedeutung und unterdurchschnittliche Bewertung).

2.4.5 Standortpolitik: AT

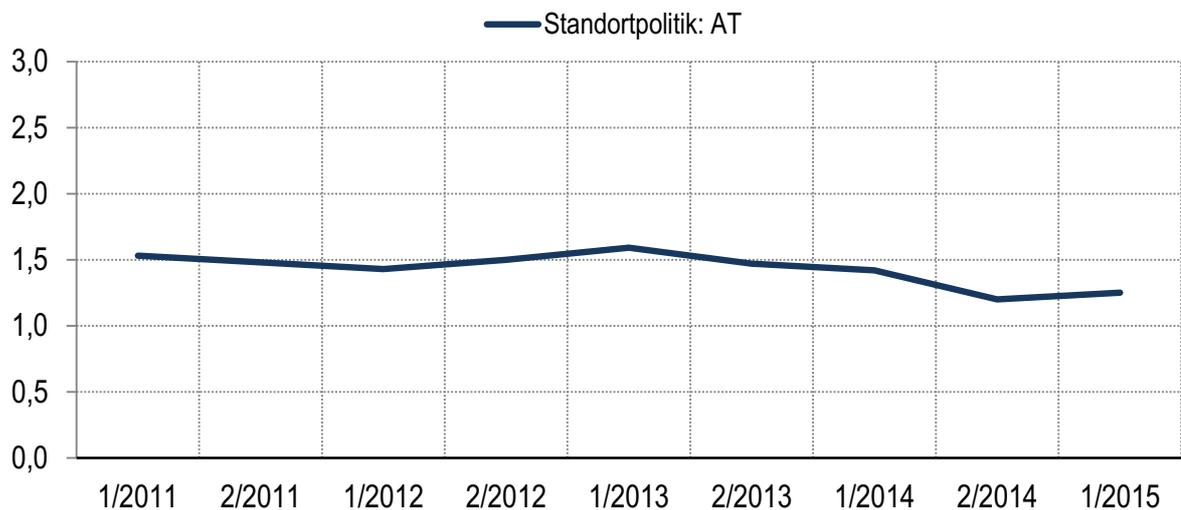
Tab. 9 Standortpolitik: AT

Aktuelle Standortpolitik Österreichs aus der Sicht des Unternehmens	Meldungsanteile in %				
	ausgezeichnet	gut	mittelmäßig	schlecht	Mittelwert
1/2011	7	46	40	8	1,53
2/2011	10	34	50	6	1,48
1/2012	5	45	38	12	1,43
2/2012	6	46	40	9	1,50
1/2013	6	49	43	2	1,59
2/2013	4	42	51	3	1,47
1/2014	10	39	34	17	1,42
2/2014	3	31	49	18	1,20
1/2015	5	32	46	17	1,25

Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

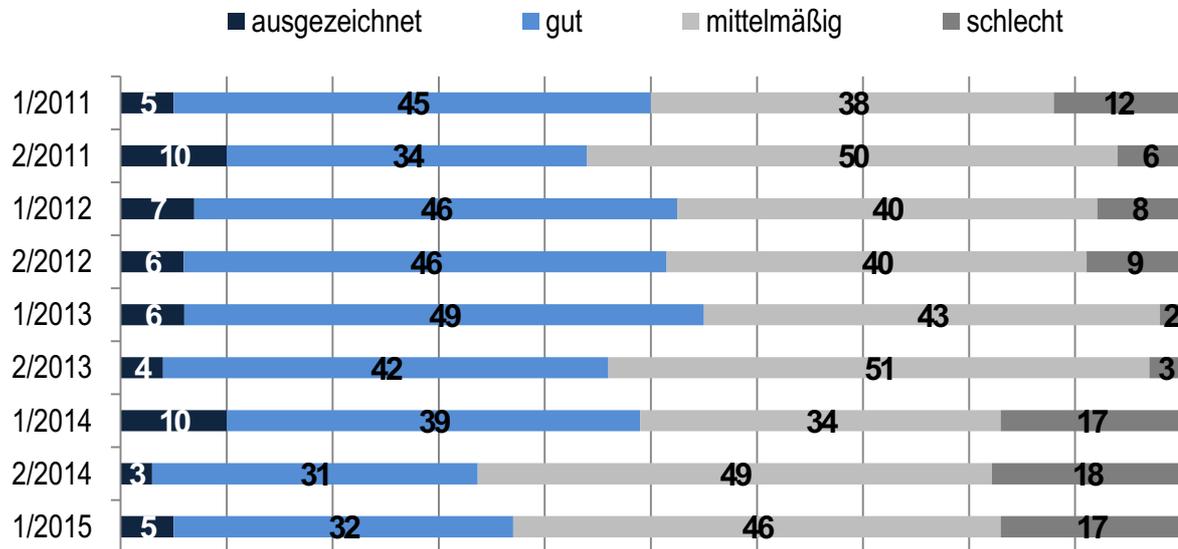
Mittelwertberechnung: ausgezeichnet = 3; gut = 2; mittelmäßig = 1; schlecht = 0 - gewichtet mit Meldungsanteilen

Abb. 20 Aktuelle Standortpolitik in Österreich aus der Sicht der Unternehmen (Mittelwerte)



Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

**Abb. 21 Aktuelle Standortpolitik in Österreich aus der Sicht der Unternehmen
(Meldungsanteile in %)**

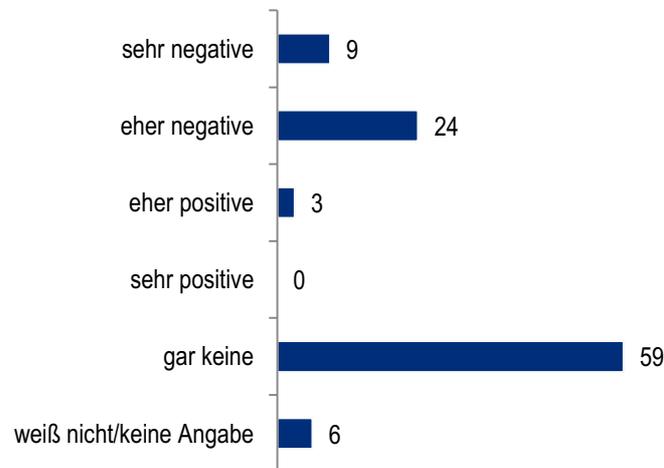


Anm.: Rundungsbedingt kann die Summe der Meldungsanteile von 100% abweichen.

2.5 Zusatzfrage 1/2015

Zusatzfrage 1A: Im Zusammenhang mit dem Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland wird immer häufiger ein Ausscheiden Griechenlands aus der Eurozone diskutiert, der sogenannte „Grexit“. Welche Auswirkungen erwarten Sie im Falle eines tatsächlichen Austritts Griechenlands **auf die wirtschaftliche Zukunft Europas**? Erwarten Sie sehr negative, eher negative, eher positive, sehr positive oder gar keine Auswirkungen?

Abb. 22 Auswirkungen eines Grexit auf die wirtschaftliche Zukunft Europas



Zusatzfrage 1B: Und welche Auswirkungen erwarten Sie im Falle eines Grexit **auf Ihr Unternehmen am Standort Österreich**?
Erwarten Sie sehr negative, eher negative, eher positive, sehr positive oder gar keine Auswirkungen?

Abb. 23 Auswirkungen eines Grexit auf das Unternehmen am Standort Österreich

